

Zur Militärregierung  
des Stadtkreises München

München, 26. März 46.

Betrifft: Gesuch um Genehmigung eines Kulturbundes.

Hiermit bitten wir die Militärregierung um die Zulassung des folgenden Bundes:

1. Name und Adresse: Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst eingetragener Verein, München Tel.Nr. \_\_\_\_\_
2. Datum der Gründung: 1893
3. Organisationen, denen der Bund vor 1933 angeschlossen war: keiner
4. Vorstandschaft (Name und Adresse):  
Präsident: Oberstudienrat i. R. Dr. Ernst Kemmer München 19 Nibelungenstr. 14.  
a) Schriftführer: Professor Dr. Georg Lill Dir. des Landesamtes für Denkmalspflege in Bayern, München 27 Ismaningerstr.  
b) Kassier: Domkapitular Geistl. Rat Simon Ischl München Rochusstr. 1467 Erzbisch. Ordinariat  
c) \_\_\_\_\_
5. Annähernde Mitgliederzahl: 4600
6. Arten der Tätigkeit (Haupttätigkeit): Pflege des christl. Bau- und Kunstschaffens, geistige und berufliche Wiederaufbau, ausstellungen und Wanderausstellungen, Werbung durch Jahrbuch usw. (siehe Satzung).
7. Versammlungsräume (Ort, Besitzer): ausstellung und Geschäftsräume der Gesellschaft wurden durch Fliegerangriff vernichtet und werden neu geschaffen
8. Regelmässige Veranstaltungen (Tag, Stunde und Ort)  
Monatlich wechselläufige Kollektiv-Wanderausstellungen, Generalver. Kunsttagungen und Führungen.
9. Statuten (Siehe Beilagen!)

Wir bestätigen, dass ausser den eingereichten Statuten keine geheimen Abmachungen bestehen, dass der Bund von allen aktiven Nazis gesäubert ist und dass in Zukunft keine aktiven Nazis als Mitglieder zugelassen werden.

Ernst Kemmer

1. Vorsitzender

Georg Lill

2. Vorsitzender

Simon Ischl.

Kassier

**ERKLÄRUNG**  
**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR**  
**CHRISTLICHE KUNST E. V.**  
**MÜNCHEN 19, PRINZENSTR. 9**  
**(Name des Verbandes)**

Datum: 26. März 1946

Wir sind uns bewußt, daß unsere kulturelle Vereinigung sich strafbar macht, wenn sie:

- 1) den Militarismus oder Nationalismus verherrlicht;
- 2) die nationalsozialistischen Lehren verbreitet, wieder-aufleben läßt oder rechtfertigt;
- 3) den Begriff der Rassen- oder Religionsunterschiede be-günstigt;
- 4) sich gegen eine der Vereinten Nationen respektlos oder feindlich benimmt, oder versucht, Unstimmigkeiten unter ihnen hervorzurufen, oder
- 5) auf Kriegsführung oder Kriegsvorbereitungen hinarbeitet, sei es auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem oder in-dustriellem Gebiet, oder das Studium der Geo-Politik fördert.

Wir verpflichten uns fernerhin:

- 1) keinen Anhänger des Nationalsozialismus oder aktiven Par-teigenossen in einer einflußreichen Stelle oder in der Verwaltung zu dulden;
- 2) in unserer Vereinigung keinem anderen Zwecke als der För-derung der Künste und Gewerbe zu dienen;
- 3) einen monatlichen Bericht über die Gesellschaft, ihre Mitgliederbewegung und Tätigkeit der Militärregierung für den Stadtkreis München durch die Kulturabteilung des Referats 8, Stadt München, einzusenden;
- 4) das Tragen von Uniformen und Abzeichen zu verbieten.

Die im Auftrag der Vereinigung Unterzeichnenden sind durch Special Branch geprüft und politisch einwandfrei befunden worden.

Präsident: K. Louis Kemmer

Schriftführer: L. Erwin Lill

Kassier: Fin. Fuchs